

### › So erreichen Sie uns im Notfall

Notfälle versorgen wir täglich rund um die Uhr.

### › Sprechstunden

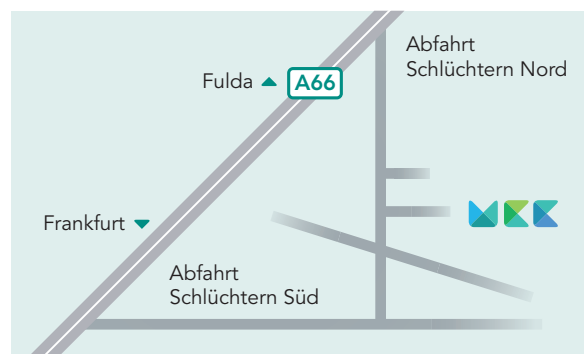
Privatsprechstunde	Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Endoprothetik	Mittwoch	11.00 – 16.00 Uhr
Schultersprechstunde	Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr
Allgemeinchirurgie	Mittwoch	08.30 – 11.00 Uhr
Arbeitsunfälle	Montag	12.00 – 15.00 Uhr
	Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung für alle Sprechstunden und die berufsgenossenschaftliche Weiterbehandlung über die Interdisziplinäre Notaufnahme, Tel. 06661/81-2359

### › Ihr direkter Weg in unsere Klinik

Anfahrt aus Richtung Fulda, Gießen oder Frankfurt, über die A66 bis zur Ausfahrt Schlüchtern Nord.

Kreuzung Umgehungsstraße links, nach ca. 1000 m 1. Straße rechts in die Kurfürstenstraße.



**A** Hauptgebäude



**Dr. Christoph Schreyer**  
Chefarzt der Chirurgie  
in Schlüchtern

### › Kontakt

**Sekretariat: Astrid Kraft, Ingrid Reining**  
Kurfürstenstraße 17, 36381 Schlüchtern  
Tel. 06661/81-2202 oder 06661/81-2441  
Fax 06661/81-2341  
chirurgie@mkkliniken.de

### › Sprechzeiten

Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr

### Herausgeber:

Main-Kinzig-Kliniken GmbH  
Geschäftsführer Dieter Bartsch  
Herzbachweg 14, 63571 Gelnhausen  
Tel. 060 51 / 87-0  
info@mkkliniken.de  
www.mkkliniken.de



**Main-Kinzig-Kliniken**



## › CHIRURGIE

Klinik für Allgemeinchirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt: Dr. Christoph Schreyer



**Main-Kinzig-Kliniken**

In der Chirurgischen Klinik an den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern bieten wir ein großes Spektrum an ambulanten und stationären Operationen im Bereich der Allgemeinchirurgie sowie der Orthopädie und Unfallchirurgie an. Darüber hinaus gehören auch plastische Operationen und die Hand- und Fußchirurgie zu dem Leistungsspektrum unseres Teams.

#### › **Schwerpunkte unserer Klinik**

##### **Orthopädie und Unfallchirurgie**

- › Gelenkersatz (Endoprothetik) von Hüfte und Knie
- › Arthroskopische Operationen an Knie und Schulter
- › Akute Verletzungsfolgen an Knochen und Gelenken, Sehnen, Muskeln und Bändern unter Verwendung modernster Implantate

##### **Allgemeinchirurgie**

- › Chirurgie der Schilddrüse und Nebenschilddrüse
- › Entfernung von Gallenblase, Blinddarm und entzündlich veränderten Dickdarmabschnitten per Schlüssellochchirurgie (Laparoskopie)
- › Operationen im Bauchraum bei Tumoren und Passagestörungen
- › Operative Behandlung von Leisten- und anderen Eingeweidebrüchen nach neuesten Erkenntnissen
- › Behandlung von Enddarmkrankungen
- › Herzschrittmacher und Portimplantationen

Durch die Berufsgenossenschaften ist Chefarzt Dr. Christoph Schreyer als Durchgangsarzt an der ambulanten und stationären Versorgung von Kindergarten-, Schul-, Arbeits- und Wegeunfällen beteiligt. Zusätzlich ist die Chirurgische Klinik in Schlüchtern durch die Berufsgenossenschaft zur Behandlung schwerer Verletzungen für das sogenannte »Schwererletztenverfahren« zugelassen.

Als lokales Traumazentrum ist unsere Klinik im Rahmen des Traumanetzwerks Osthessen zertifiziert. Somit können wir eine optimale Versorgung von Unfallschwererletzten gewährleisten.

#### › **Unser Leistungsspektrum**

- › Konservative und operative Behandlung von Knochenbrüchen bei Erwachsenen und Kindern
- › Konservative und operative Behandlung von Gelenk- und Bandverletzungen (z. B. Kreuzbandersetzende Operationen) einschließlich chronischer Gelenkinstabilitäten
- › Minimalinvasive und offene Eingriffe am Schultergelenk
- › Konservative und operative Behandlung von Verletzungen der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel
- › Operative Behandlung von Verschleißerkrankungen und Verletzungsspätfolgen großer Gelenke
- › Operative Eingriffe bei peripherem Nervenengpasssyndrom (CTS/SUS)
- › Hand- und Fußchirurgie
- › Plastische Chirurgie
- › Konservative Behandlung von Beckenverletzungen
- › Konservative und operative Behandlung von Wirbelsäulenverletzungen in Zusammenarbeit mit der in der Abteilung integrierten Neurochirurgie

#### › **Frische Verletzungen und Verletzungszustände**

Manche Verletzungen können ohne Operation, etwa durch Ruhigstellung in geeigneten Schienen und Verbänden, erfolgreich behandelt werden. Häufig jedoch erfordern Verletzungen z. B. aufgrund einer Fehlstellung bei einem Knochenbruch oder zur frühzeitigen Wiederherstellung der Bewegungsfähigkeit eine operative Therapie.

#### › **Ambulante Operation**

Dank schonender Operations- und Narkosetechniken können heute zahlreiche Eingriffe bei entsprechender Eignung ambulant, das heißt ohne Übernachtung im Krankenhaus, durchgeführt werden.

In unserem ambulanten OP-Zentrum in Schlüchtern stehen hierfür neun Überwachungsplätze zur Verfügung.

#### › **Folgende Eingriffe führen wir üblicherweise ambulant durch:**

- › Gelenkspiegelungen
- › CTS/SUS
- › Entfernung von Metall nach Operationen an Hand und Sprunggelenk
- › Leisten- und Nabelbrüche
- › Portimplantationen
- › Abzesse, Entfernung von Schleimbeuteln oder Grützbeuteln

#### › **Arthroskopie**

Bei einer Arthroskopie handelt es sich um eine Gelenkspiegelung. Wir führen solche Eingriffe am Schulter- sowie am Kniegelenk durch.

Kleine Schnitte erlauben dabei ein besonders ge-

webeschonendes Operieren. Speziell für die Spiegelung entwickelte Instrumente ermöglichen andererseits trotz der kleinen Operationszugänge durchaus aufwändige Rekonstruktionen. Dies sind am Schultergelenk zum Beispiel die Rekonstruktion von gerissenen Sehnen (»Rotatorenmanschette«), von Pfannenrandabrissen nach Verrenkungen oder auch die Behandlung der Arthrose des Schultergelenks.

Am Kniegelenk werden über eine Spiegelung neben Eingriffen an Menisken und Gelenkknorpel auch vordere und hintere Kreuzbandplastiken sowie Knorpelzelltransplantationen durchgeführt.

#### › **Endoprothetik**

Steigende Lebenserwartung verbunden mit Aktivität bis ins hohe Lebensalter hat die Zahl der Verschleißerkrankungen an den großen Gelenken Hüfte und Knie stetig wachsen lassen.

Sind nichtoperative und gelenkerhaltende Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft, bleibt oft nur noch der künstliche Gelenkersatz (Endoprothetik), um eine schmerzfreie Belastbarkeit und Mobilität und damit letztlich die Lebensqualität wieder herzustellen.

Der Einsatz von Hüft-Endoprothesen erfolgt gewebeschonend in der minimalinvasiven Technik mit einer deutlich schnelleren Rehabilitationsphase.

Wir verwenden im klinischen Einsatz bewährte zementierte und zementfreie Implantate mit modernen verschleißarmen Materialkombinationen. Den Hüftgelenkersatz führen wir in minimalinvasiver Technik durch.